



zukunft
SEIT 1909
denken

Österreichischer Wasser- Abfallwirtschaftsverband
Das österreichische Kompetenzzentrum für Wasser-, Abwasser-
und Abfallwirtschaft

Basis-Pressemappe 2026

Presserückfragenhinweis

comm:unications consulting & services

Sabine Pöhacker & Sarah Krasser-Fuchs, Tel. +43 1 315 14 11 – 43

Wasagasse 6/6, 1090 Wien

sarah.krasser@communications.co.at

www.communications.co.at

ÖWAV - Österreichischer Wasser- Abfallwirtschaftsverband

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) vertritt seit 1909 die Gesamtheit der Wasser- und Abfallwirtschaft in Österreich. Als gemeinnütziger Verein setzt er sich für die Erreichung der nachhaltigen Ziele der Wasser-, Abwasser- und Abfallwirtschaft auf nationaler und internationaler Ebene ein.

Mitglieder des ÖWAV

Seinen über 3.400 Mitgliedsorganisationen bietet der ÖWAV ein Branchennetzwerk, eine neutrale und unabhängige Plattform aller Fachexpert:innen und beteiligten Berufsgruppen sowie aktuelle Informationen und den Interessenausgleich in der nationalen Wasser-, Abwasser- und Abfallwirtschaft. Zu den Mitgliedern zählen Bund, Länder und Gemeinden, Ingenieurbüros, Wasser-, Abwasser und Abfallverbände, Ver- und Entsorgungsbetriebe, Universitäten und wissenschaftliche Institutionen, Hochwasserschutzverbände, Baugewerbe und Bauindustrie, Interessensvertretungen, Rechtsanwaltskanzleien sowie Produktions- und Handelsunternehmen.

Zu den Mitgliedsorganisationen zählen unter anderem das BLMLUK, der Gemeindebund und die Länder, aber auch Unternehmen wie die Saubermacher, Kommunalkredit, Viadonau oder der Verbund.

7 Fachgruppen und 2 Arbeitsgemeinschaften

Die Fachgruppen und Arbeitsgemeinschaften des ÖWAV erarbeiten in rund 50 Arbeitsausschüssen technische Regelwerke, verfassen Positions- und Expert:innenpapiere, geben Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen ab und ermöglichen den Erfahrungsaustausch von Entscheidungsträger:innen aus Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft.

Folgende Fachgruppen und Arbeitsgemeinschaften waren Stand Februar 2026 aktiv:

- FG Abfallwirtschaft und Altlastensanierung
- FG Abwassertechnik und Gewässerschutz
- FG Betrieblicher Umweltschutz
- FG Qualität und Hygiene
- FG Recht und Wirtschaft
- FG Wasserbau, Ingenieurbiologie und Ökologie
- FG Wasserhaushalt und Wasservorsorge
- ARGE Abwasser
- ARGE Hochwasserschutz

Weiterbildungen & Branchenaustausch

Der ÖWAV leistet mit seinem praxisorientierten und qualitätsgesicherten Aus- und Weiterbildungsangebot einen wesentlichen Beitrag zur fachlichen Qualifizierung und kontinuierlichen Wissensvermittlung in der Wasser-, Abwasser- und Abfallwirtschaft. Das Portfolio richtet sich an Fach- und Führungskräfte aller Ebenen und reicht von großen Tagungen – wie der Österreichischen Abfallwirtschaftstagung mit jeweils rund 500 Teilnehmenden – über mehrwöchige Ausbildungen, etwa zum/zur Klärfacharbeiter:in, bis hin zu eintägigen Kursen wie „Das ABC des Wasserrechts“. 2025 wurden 25 Seminare und über 130 Kurse mit rund 10.000 Teilnehmenden erfolgreich durchgeführt.

Publikationen

Der ÖWAV bietet ein weit gefächertes Spektrum an Publikationen für die Fachwelt. Neben dem technischen Regelwerk veröffentlicht der Verein u.a. Leitfäden, Merkblätter, Seminarbände, Expert:innen- und Positionspapiere. Ebenso kommt der Fachzeitschrift "Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaft (ÖWAW)" eine große Bedeutung zu.

Personen

Präsidium und Vorstand des ÖWAV sind mit namhaften Fachleuten und Entscheidungsträger:innen der Wasser-, Abwasser- und Abfallwirtschaft in Österreich besetzt. Unterstützt werden sie vom Team der ÖWAV-Geschäftsstelle in Wien, das Stand Februar 2026 27 Mitarbeitende umfasst. Die Geschäftsführung hat DI Dr. Daniel Resch inne.

Präsidium (2023-2027):

- RA Mag. Martin Niederhuber, Präsident
- DI Thomas Blank, Vizepräsident Bereich Wasserwirtschaft
- GF Mag.a Maria Bogensberger, Vizepräsidentin, Bereich Recht & Wirtschaft
- Mag. DI Gerhard Gamperl Vizepräsident, Bereich Wasserkraftwirtschaft
- Univ.-Prof. DI Dr. Roland Pomberger Vizepräsident, Bereich Abfallwirtschaft
- GF Baurat h.c. DI Dr. Wolfgang Scherz, MBA CSE, Vizepräsident Bereich Abwasserwirtschaft
- SC DI Christian Holzer, Beisitzer
- SCin Monika Mörth, MA, Beisitzerin

RA Mag. Martin Niederhuber | Präsident



Rechtsanwalt Mag. Martin Niederhuber ist seit 2023 Präsident des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbands. Er ist Gründungspartner und Geschäftsführer der Umwelt- und Energierechtskanzlei Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH und seit mehr als 30 Jahren im Umwelt- und öffentlichen Wirtschaftsrecht tätig. Im Laufe seiner Karriere betreute er zahlreiche UVP- und weitere Genehmigungsverfahren, insbesondere in den Bereichen erneuerbare Energien, Industrie, Infrastruktur und Kreislaufwirtschaft.

DI Dr. Daniel Resch | Geschäftsführer



DI Dr. Daniel Resch ist seit 2022 Geschäftsführer des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbands. Er studierte Bauingenieurwesen an der TU Wien und promovierte am Institut für Subsurface Engineering der Montanuniversität Leoben. Er verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung in der Bauindustrie und im Ingenieurtiefbau und verbindet dabei Expertise aus der universitären Forschung mit umfassender praktischer Erfahrung. Zuletzt war er in der Stabsstelle Bauwirtschaft sowie als Teamleiter im Ingenieurtiefbau tätig.

DI Elisabeth Haberfellner-Veit | Bereichsleiterin Wasserwirtschaft



DI Elisabeth Haberfellner-Veit leitet seit 2025 den Bereich Wasserwirtschaft beim Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverband und verantwortet zudem das Public Affairs Management im Bereich Wasser. In dieser Funktion befasst sie sich mit der fachlichen Weiterentwicklung zentraler Themen der österreichischen Wasserwirtschaft. Sie studierte Kulturtechnik und Wasserwirtschaft an der Universität für Bodenkultur Wien und ist seit 2010 beim ÖWAV tätig.

DI Dr. Lukas Kranzinger | Bereichsleiter Abfallwirtschaft und Kreislaufwirtschaft



DI Dr. Lukas Kranzinger leitet seit 2018 den Fachbereich Abfallwirtschaft und Kreislaufwirtschaft beim Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverband und verantwortet seit 2025 zusätzlich das Public Affairs Management in diesem Bereich. Er promovierte an der Montanuniversität Leoben mit Schwerpunkt auf dem Recyclingpotenzial von Kunststoffen. Seit 2018 ist er zudem Generalsekretär der International Solid Waste Association Austria (ISWA Austria).

7 aktuelle Schwerpunktthemen

Kommunale Abwasserrichtlinie (KARL)

Mit 1. Jänner 2025 ist die überarbeitete kommunale Abwasserrichtlinie KARL in Kraft getreten und ist bis Juli 2027 in nationales Recht umzusetzen. Sie bringt strengere Vorgaben für Kläranlagen- und Kanalbetreiber, unter anderem die Einführung einer vierten Reinigungsstufe bei Kläranlagen sowie höhere Anforderungen an Nährstoffentfernung und Energieeffizienz.

Klimawandel und dessen Auswirkungen auf den Wasserkreislauf

Der ÖWAV befasst sich intensiv mit den Auswirkungen des Klimawandels wie Hochwasser, Starkregen und Trockenperioden, die die Wasserwirtschaft vor neue Herausforderungen stellen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung blau-grüner Infrastruktur sowie der Renaturierung von Gewässern, um nachhaltige und klimaangepasste Lösungen zu unterstützen.

Renaturierung in der Wasserwirtschaft

Die EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur (EU) 2024/1991 verpflichtet die Mitgliedstaaten, geschädigte Ökosysteme bis 2050 zu sanieren und bis 2026/27 nationale Wiederherstellungspläne vorzulegen. Im Fokus stehen naturnahe Gewässer, Auen und Moore, die für Hochwasserschutz, Trinkwasser, Klima und Biodiversität zentral sind.

Blau-grüne Infrastruktur

Zunehmende Hitzetage, Dürre und Starkregen zeigen, dass Klimaschutz und -anpassung zentrale Herausforderungen sind. Blau-grüne Infrastruktur – also die Kombination aus Gewässern und Regenwassermanagement mit Parks, Gärten sowie begrünten Dächern und Fassaden – trägt wesentlich zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung bei, indem sie Überschwemmungen reduziert, die Luftqualität verbessert und Hitzeinseln mindert.

PFAS – die „Ewigkeitschemikalien“

Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS) sind eine große Gruppe von Chemikalien, die zum einen aufgrund nützlicher Eigenschaften in den unterschiedlichsten Bereichen Einsatz finden, zum anderen aufgrund ihrer extrem hohen Umweltpersistenz auch „Ewigkeitschemikalien“ genannt werden. Zudem sind viele PFAS toxisch, mobil und bioakkumulierend und erregen daher im Bereich der Wasser- und Abfallwirtschaft eine hohe Aufmerksamkeit und teilweise auch Besorgnis.

Abfallwirtschaft

Die österreichische Abfallwirtschaft hat sich zu einem hochtechnologischen Ressourcenmanagement entwickelt, das Lebensqualität sichert und den Wirtschaftsstandort stärkt. Sie ist eng in zahlreiche Wertschöpfungsketten eingebunden und bildet einen zentralen Pfeiler der Kreislaufwirtschaft sowie des zirkulären Wirtschaftssystems der Zukunft.

Kreislaufwirtschaft

Bereits bis 2030 soll in Österreich eine deutliche Trendwende weg vom linearen Wirtschaftssystem hin zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft eingeleitet werden. Zur Unterstützung dieser Zielsetzung forciert der ÖWAV-Themen, die die Kreislaufwirtschaftsprozesse in Gang setzen.

Einladung an Medienvertreter: innen

Medienvertreter:innen sind herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen und Events des ÖWAV teilzunehmen. Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit comm:unications, siehe Presserückfragenhinweis.

Über den ÖWAV

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV, sprich Ö-We-A-Vau) vertritt seit 1909 die Gesamtheit der Wasser- und Abfallwirtschaft in Österreich. Als gemeinnütziger Verein setzt er sich für die Erreichung der nachhaltigen Ziele der Wasser-, Abwasser- und Abfallwirtschaft auf nationaler und internationaler Ebene ein. Seinen über 3.400 Mitgliedsorganisationen bietet der ÖWAV ein Branchennetzwerk, eine neutrale und unabhängige Plattform aller Fachexpert:innen und beteiligten Berufsgruppen. Ziele des ÖWAV sind die Ausbildung, die Erarbeitung und die Sicherung von Qualitätsstandards in der Wasser- und Abfallwirtschaft sowie die Information und der Interessenausgleich nach innen und außen. Präsident ist RA Mag. Martin Niederhuber, die Geschäftsführung hat DI Dr Daniel Resch inne. www.oewav.at

Aktuelle Pressemeldungen finden Sie unter:

<https://presscenter.communications.co.at/oewav>

